

# Achslagerung W109 6.3 vs. andere

Post by "nordhorst" of Apr 8th 2024, 2:46 pm

Moin zusammen,

mal ein oder zwei Fragen an die 6.3er-Spezis zum Thema Vorderachse.

Bei diesem Modell sitzt die Vorderachse dem Vernehmen nach um 15(?) Millimeter weiter vorn als bei allen anderen W109ern (und 108ern).

- Ist der Vorderwagen (Karosserie) aber unverändert?
- wenn ja, wurde die Achse also "einfach nur" durch die verkürzten 6.3er-VA-Blattfedern (A1083310012) um 15mm nach vorn (in Fahrrichtung) gezogen?
- wenn ja, warum? Besserer Geradeauslauf bei hohen Geschwindigkeiten?
- wenn die VA "nur nach vorn gezogen" ist, sind dann nicht eigentlich entsprechend andere Lagergummis (insbes. die Joghurtbecher) vonnöten?

Mir ist nämlich eben zufällig (im WIS) aufgefallen, dass es für alle Modelle (also vom 220SE/111 über 300SE/112 und 280SE/108 bis zum 6.3) nur ein und denselben Joghurtbecher-Rep-Satz A1083300275 (bzw. den Joghurtbecher einzeln mit A1113301575) gibt. Steckt der Gummi also diesen "Schrägverzug" bei der 6.3er-Achse einfach so weg? OK, beim 6.3 soll wohl auch noch eine verstärkende Beilageplatte (A1083310093) verbaut werden, aber die kann ja den Gummi nicht entlasten.

Ich frage mich das halt, weil die Joghurtbecher ja eh schon höchstbelastet sind. Wenn dann noch die 6.3er-spezifischen Belastungen hinzukommen... puh, wie oft muss man die tauschen?

🤔 So oft wie die Hardyscheiben? 😊

Beste Grüße,

Lutz (der natürlich noch einen anderen Hintergedanken zu dieser Frage hat 😊 )

## Post by "Bernardo" of Apr 8th 2024, 3:08 pm

Hallo Lutz

Als einer der 6.3er-Materie völlig Unkundiger kann wohl nix beisteuern, nur soviel:

Als ich meinen Schwachbrust-220-111er auf Servolenkung umgerüstet habe, musste ich ebenfalls verkürzte VA-Blattfedern verwenden, da man angeblich für servounterstützte Lenkung eine grössere Vorspur haben sollte (nebst dem, dass ich da auch einen anderen Zwischenlenkhebel etc. brauchte).

An die so leicht abgeschrägte Krafteinwirkung auf die Yoghurtbecher hatte ich damals gar nicht gedacht. Aber wahrscheinlich sind die Blattfedern für den 6.3 noch kürzer, bzw die Vorspur noch grösser.

Ich denke mir nur, wenn die bei den ungleich gevorspurten servo- und nichtservogestützten Ausstattungsvarianten die gleichen Yoghurts (Yoghürter?) eingesetzt haben, scheinen die (die Yoghurts) das wohl abzukönnen.

In der Hoffnung, jetzt nichts Rechts- oder linksdrehendes verwechselt zu haben.

Bleibt die Frage nach deinem Hintergedanken ... 🤔

Servos

Paul

---

## Post by "FrankKellewald" of Apr 8th 2024, 3:51 pm

Hallo Lutz,

wenn ich systematisch in der Gruppe 33 die Teilenummern von 109.015 mit 109.018 vergleiche, dann fällt wie folgt auf - erste TN 109.05, zweite TN 109.018:

- Vorderachse komplett hat unterschiedliche TN (A 109 330 0098/0198 statt 0298/0398). Daraus folgere ich, es gibt eine andere Materialliste für die jeweiligen VA.

- Unterschied #1 ist die von Dir genannte Beilagscheibe, die es nur beim 109.018 gibt

- Unterschied #2 ist die jeweilige Bremsscheibe A 115 421 1112 statt A109 420 0005

- Unterschied #3 ist die Blattfeder A 112 331 0012 statt A 108 331 0012 (spannenderweise beim 109.018 eine 108er TN)

- Unterschied #4 ist der Querlenker unten A 112 330 2907/3007 statt A109 330 0207/0307

Es könnte also durch eine andere Form des unteren QL i.V.m. einer anderen Blattfeder eine Radstandverlängerung geben.

Früher gab es mal einen anderen Reparatursatz Yoghurt-Becher für den 109.018 (A 109 586 0033), der wurde mittlerweile in den A 108 330 0275 ersetzt (one size fits all). Vielleicht trug dieser andere Repsatz Deinen Bedenken Rechnung, diese wurden aber heute im Zuge der Vereinheitlichungen vom Tisch gewischt.

---

## **Post by “FrankKellewald” of Apr 8th 2024, 4:06 pm**

Schaue ich in Gruppe 62, dann sehe ich, dass der Vorderbau sich ebenfalls unterscheidet:

A108 620 0105 statt A109 620 0305 ersetzt in 0505 ersetzt in 0705.

Hier scheint der Radeinbau der Hauptunterschied der Materialliste zu sein. Das ergibt Sinn, da am Radeinbau der Yoghurt-Becher verschraubt wird.

An dieser Stelle spare ich jetzt die Aufschlüsselung der TN, da zu oft "ersetzt durch". Am Ende hat der 015 am Ende A108 620 1161 und der 018 zuletzt A109 620 1561.

Da an diesem Teil des Radeinbaus aber auch die Aufhängung des Lenkgetriebes befestigt ist, kann es auch sein, dass dieses der ursächliche Unterschied für verschiedene TN ist. Das ließe sich jetzt über die Zeichnungen herausfinden.

Ansonsten sind am Vorderbau natürlich jede Menge Halter anders, so dass eine vollständige Auflistung der unterschiedlichen TN wenig zielführend ist.

Hoffe, dass es Dir hilft.

---

### **Post by "nordhorst" of Apr 8th 2024, 4:42 pm**

Hi Frank,

besten Dank für die Recherchen!

Hinsichtlich der QL war mir bislang nur bekannt, dass deren "Löcher" für die Lagerbefestigungen beim 6.3er verstärkt sind (aber trotzdem gern einreißen). Eine geometrische Abweichung wäre aber natürlich ein denkbarer Hinweis.

Bezüglich Joghurtbechern muss ich Dich korrigieren. Die werden im Längsträger verschraubt, dito Lenkgetriebe. Im Radeinbaublech sind nur die Stoßdämpfer befestigt.

Mal sehen, was noch so kommt...

Beste Grüße,

Lutz

---

### **Post by "Markus D." of Apr 8th 2024, 4:52 pm**

Hallo Lutz,

ich wüßte nicht, dass es separate untere Querlenker für den 6.3 gab. Es gab frühe QL ohne Verstärkungsblech und späte Querlenker mit der Verstärkung, die jedoch alle 109er bekamen.

Die Umstellung müsste in etwa (aus dem Kopf heraus) Mai 68 gewesen sein.

Grüße

Markus

---

### **Post by "ReinerE" of Apr 8th 2024, 7:48 pm**

Hallo ,

Achtung, wir sprechen hier von Nachlauf. Vorlauf ist etwas völlig anderes.

Nachlauf einfach erklärt:

Schaut man sich in der Seitenansicht ein Zweirad, egal ob Fahrrad oder Motorrad an so stellt man fest, dass das Vorderrad gegenüber der Rahmenaufnahme nach vorn versetzt ist.

Dies nennt man Nachlauf. Der Rahmen läuft dem Vorderrad nach.

Ohne diesen Nachlauf wäre ein freihändiges Fahren nicht möglich.

Der Nachlauf erhöht die Rückstell- aber auch die Lenkräfte, was bei Servolenkung

jedoch zu vernachlässigen ist. Schnelles rückwärts fahren ist daher mit einem

Auto nicht möglich.

Die kürzeren Federn des 6,3 bewirken genau dies.

Gruss

Reiner

---

### **Post by "Bernardo" of Apr 8th 2024, 8:59 pm**

Danke Reiner!

Stimmt natürlich absolut.

---

### **Post by “Winkler W109” of Apr 9th 2024, 1:23 pm**

Moin!

Ich meine die Lage der VA ist beim 6.3 durch die Federn 2 cm weiter vorn, geneigt.

Der Hebel an der Lenkung ist noch anders, als bei den anderen V8 aufgrund der Positionierung des M100, außerdem die Alu-Unterlagen, die die anderen nicht haben.

BG Oliver

---

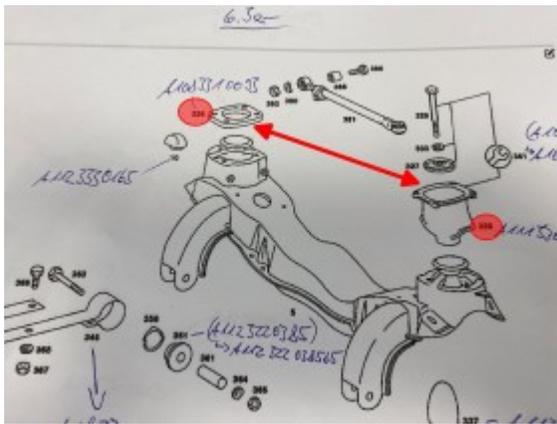
### **Post by “nordhorst” of Apr 9th 2024, 2:28 pm**

Moin Oliver,

ja, so weit so klar.

Allerdings scheint diese Alu-Unterlage -zumindest unter der Nummer A1083310093- im www praktisch unbekannt.

Kannst Du mir sagen, wo die denn -eigentlich- montiert sein müsste? Also kommt sie zwischen Joghurtbecher und Längsträger (also unter den Längsträger und somit praktisch als Distanzscheibe), oder motorraumseitig auf den Längsträger direkt unter die vier Befestigungsschrauben (als Verstärkungsplatte)? Wie dick ist die Platte, und was ist ihr Zweck?



...fragt sich

Lutz

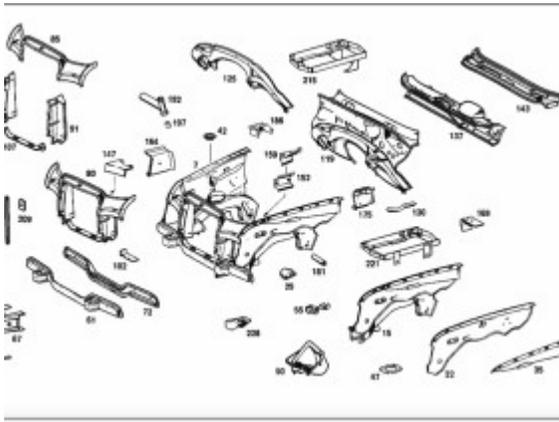
---

**Post by "FrankKellewald" of Apr 9th 2024, 4:25 pm**

Hallo Lutz,

in meinem obigen Beitrag verwirrte ich Dich offensichtlich und das obwohl ich die Daimler-Nomenklatur nutzte.

Also mal das Bild zur Gruppe 62:



Laut Teileliste zeigt die Bildtafelnummer 15 den "Radeinbau" gemäß Daimler-Deutsch.

Augenscheinlich ist dieses Teil komplett mit Längsträger und mit Aufnahme Lenkgetriebe.

Dieses Teil unterscheidet sich zwischen 109.018 und 109.015. Ebenso auch zwischen 109.018 und 109.056.

Ich würde hier an dieser Stelle suchen, da offenbar die Achse etwas anders im Fahrzeug montiert ist, als auch das Lenkgetriebe.

Der eigentliche Radeinbau (Bildtafelnummer 22) ist bei allen 109.015/018/056 gleich, lediglich über die Jahre verändert.

Beispiel links: A1086200961 wurde zu A1086201761 wurde zu A1086201961

---

## Post by "Breiti" of Apr 9th 2024, 4:54 pm

ja, es ist einer Art Distanz Block um die Vorderachse 2cm tiefer unter das Chassis zu setzen.

Das war notwendig, damit der große Motor unter die Haube passt.

Durch die andere Höhen Position War dann auch der andere lenk Hebel mit geänderter Kröpfung nötig.

Um trotzdem den ursprünglichen Einfederweg / Fahrzeug Höhe zu haben wurden die Anschlag Gummis auch kürzer gestaltet.

Auch die Stoßdämpfer haben einen anderen Fuß.

Breiti

---

### **Post by “nordhorst” of Apr 9th 2024, 8:00 pm**

Hi Frank,

ja, ich habe im Nachgang auch mal "Radeinbau W109" geguhgelt, und da erscheinen Bilder von Original-Neuteilen, die entweder so sind wie ich das vor Augen hatte (nämlich ohne Längsträgersegment = Pos. 22), aber auch solche MIT drangeschweißtem Längsträgersegment (= Pos. 15). Tja, Daimler hat, da gabs alles, in jeder mundgerechten Variante...

Hi Breiti,

danke für die Aufklärung dieser Details! Wow, diese Platte hat 20mm Stärke?! Donnerwetter....

Beste Grüße,

Lutz

---

### **Post by “Breiti” of Apr 10th 2024, 7:25 am**

[Quote from nordhorst](#)

Hi F Wow, diese Platte hat 20mm Stärke?! Donnerwetter....

Soweit ich mich erinnere.... ja

Hier ein Bild davon

Breiti

---

### **Post by “Winkler W109” of Apr 10th 2024, 8:41 am**

[Quote from Breiti](#)

Soweit ich mich erinnere.... ja

Hier ein Bild davon

Breiti

Moin!

Ja, sollte so sein. Die Bauhöhe des M100 war wohl das Problem (zumindest eines davon) den Motor in den 109 zu bekommen. Man wollte kein Loch in die Haube schnitzen....

Die Becher sind aber identisch, sofern ich mich erinnere (gab's auch eine lange Zeit nicht). Ergänzend die Halterung vorn verändert den Winkel und Lage der Achse im Vergleich. Nummernkunde wie der Herr Frank habe ich nicht betrieben, nur Erinnerung bemüht. Der Zusammenbau der Achse war bei mir schon 2008.....

Feine Inselgrüße aus dem Norden, (fast) ganz oben.

Oliver

---

### **Post by “nordhorst” of Apr 10th 2024, 2:20 pm**

Doch da sie tatsächlich kürzer ist, ergibt sich umso Nachlauf, richtig?

...meint vorläufig

Lutz

---

**Post by "Breiti" of Apr 10th 2024, 3:30 pm**

Du hast recht, sorry, die Blattfeder ist 6mm kürzer  
auf jeden Fall hat der 6.3 einen grösseren Nachlauf von 6°

Hab mich vertan...

Breiti